

Programm für Kinder

EUTIN. Am Dienstag, 23. April, feiert die Kreisbibliothek Eutin den Welttag des Buches mit einem bunten Programm für Kinder ab 6 Jahren. Um 11 Uhr startet ein Überraschungs-Bilderbuchkino auf der Galerie. Im Anschluss lädt eine Mal-Werkstatt dazu ein, Lieblingsfiguren auf Papier zum Leben zu erwecken – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Als besonderes Highlight gibt es den Comicroman „Cool wie Bolle“ von Thomas Winkler als Buchgeschenk für alle Kinder – im Rahmen der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“. Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.

Anmelden zum Flohmarkt

TIMMENDORFER STRAND. Am Sonntag, 25. Mai, verwandelt sich der Alte Kurpark in Timmendorfer Strand von 9 bis 16 Uhr in ein Paradies für Flohmarktfreunde. Die TSNT GmbH lädt zum großen Markt direkt am Wasser ein – mit gebrauchter Ware, spannenden Fundstücken und ganz viel Charme. Private Verkäufer können ab sofort einen Standplatz online buchen. Verkauft werden darf ausschließlich gebrauchte Ware, keine Neuwaren. Aufbau ist ab 7 Uhr, die Standgebühr beträgt 15 Euro pro Meter, Einheimische mit PLZ 23669 zahlen 13 Euro. Neben dem Trödel sorgt ein Rahmenprogramm mit Musik und Gastronomie für entspannte Atmosphäre. Infos und Anmeldung unter www.timmendorfer-strand.de.

Nur Noten 4 und 5 für viele Seen

Dünger, Chemikalien, Nährstoffe: Ökologischer Zustand bedenklich – Freie Wähler: Der Kreis muss aktiv werden.

OSTHOLSTEIN. Das Urteil ist besorgniserregend: Um viele Seen in Ostholstein ist es nicht gut bestellt. Das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur bewertet ihren ökologischen Zustand als „überwiegend unbefriedigend bis schlecht“. Der Zustand des Barkauer und des Stendorfer Sees hat die Note 5 – auf einer Skala von 1 bis 5. Ein unbefriedigend (Note 4) gibt es für den Dieksee, den Großen Eutiner See, den Hemmeldorfer See, den Sibbersdorfer See und das Neustädter Binnenwasser. Mit mäßig (Note 3) schneiden der Große Pönitzer See, der Kellersee und der Süseler See ab.

Die Vorgaben für die Bewertung macht die europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). „Sie richtet sich dabei nach der schlechtesten Qualitätskomponente“, erklärt Joachim Siebrecht, Leiter des Fachdienstes Natur und Umwelt beim Kreis Ostholstein. Bei Seen wird überprüft, wie viele Mikroalgen, Wasserpflanzen, Kieselalgen, Fische und wirbellose Tiere im Seeboden vorkommen. Bei Fließgewässern sind die Kriterien das natürliche Vorkommen von Pflanzen und Fischen und die Durchgängigkeit für alle Lebewesen. Ebenso geht es darum, ob sanierte, naturnahe und naturbelassene Uferzonen vorhanden sind und wie hoch die Schadstoffbelastung ist.

„Der ökologischen Zustand der Seen beeinflussen in erster Linie Nährstoffeinträge, die aus der



Der ökologische Zustand des Barkauer Sees ist nach den Kriterien der WRRL schlecht. Olaf Bentke und seine Kollegen der Freien Wähler fordern den Kreis zu Verbesserungen auf. Foto: Ulrike Benthien

Landwirtschaft stammen“, sagt Joachim Siebrecht. Sie ist für mindestens 50 Prozent des Gesamtanteils verantwortlich. Dabei haben das Land und die schleswig-holsteinischen Bauern eine freiwillige Abmachung zur Nährstoffreduktion getroffen.

Aus Abwasserleitungen für Schmutz- und Niederschlagswasser gelangen ebenfalls Nährstoffe, vor allem Phosphate und Stickstoffverbindungen, sowie Rückstände aus Arzneimitteln, von Plastik, Dünger oder Chemikalien in die Gewässer. Sie machen rund zehn bis 30 Prozent aus. Über undichte Leitungen und Schächte unter landwirtschaftlich genutzten Flächen ver-

sickern aufgebrauchte Nährstoffe sowie Pflanzenbehandlungs- und schutzmittel.

„Ein großes Problem sind häusliche Kleinkläranlagen, die im ländlichen Raum noch recht verbreitet sind“, sagt Joachim Siebrecht. In Ostholstein gibt es rund 4500 davon. Laut Siebrecht fallen etwa 3500 in die Zuständigkeit des Kreises, rund 1000 in die der Bürgermeister.

„Die Kleinkläranlagen bauen kaum bis keine Nährstoffe ab“, sagt der Fachdienstleiter. Viele würden nicht entsprechend gewartet. Auch illegale Einleitungen des Schmutzwassers seien nicht selten. Nach Auskunft des Kreissprechers Simon Bosk fehl-

ten der unteren Wasserbehörde Fachkräfte, um die Kleinkläranlagen regelmäßig zu überprüfen.

KLEINKLÄRANLAGE MÜSSEN ÜBERPRÜFT WERDEN

Siebrecht appelliert an die Eigentümer, Eigenverantwortung zu übernehmen: „Jeder, der eine solche Anlage hat, kann etwas für Natur- und Umweltschutz tun: indem er sie regelmäßig warten und reinigen lässt.“

Ziel der Wasserrahmenrichtlinie war ursprünglich, bis 2015 einen guten Zustand für alle Gewässer zu erreichen. „Das ist schon 2015 auf 2027 verschoben worden“, berichtet Joachim Siebrecht.

Darauf, dass der Zustand der Gewässer in Ostholstein rasch verbessert wird, drängen auch die Freien Wähler im Kreis. Ihr Vorsitzender Olaf Bentke hat bei Spaziergängen eigene Beobachtungen an Seen gemacht. „Und wir sind mehrfach von Anglern angesprochen worden“, sagt er. Philipp Vorndran, sein Stellvertreter, sagt: „Wir fordern vom Kreis, dass er die Vorgaben ernst nimmt und alle Möglichkeiten in seinem Zuständigkeitsbereich nutzt, sie zügig umzusetzen.“

Am 19. Mai tagt der Ausschuss für Natur und Umwelt. Die Verwaltung solle „Maßnahmen vorstellen, wie das Ziel der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, bis 2027 die katastrophale Wasserqualität auf den Standard ‚gut‘ anzuheben, erreicht wird“,

verlangen die Freien Wähler.

Circa 50 Prozent der Kleinkläranlagen könnten an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen werden, schätzt der Kreis. „Da sind wir dran“, sagt Joachim Siebrecht und verweist auf die Zusammenarbeit mit dem Zweckverband. Mit entsprechendem Personal könnten auch mehr Anlagen kontrolliert werden. Neue solle es nicht geben. „Künftige Baugebiete müssen an Großkläranlagen angeschlossen werden“, sagt Joachim Siebrecht.

Randstreifen und Renaturierungsmaßnahmen – finanziert durch Ersatzgelder des Kreises („Ablasszahlungen“ für Eingriffe in die Natur) – sollen den Zustand der Gewässer ebenfalls positiv beeinflussen. Angesetzt wird zunächst bei Flüssen. Verbessert sich deren Wasserqualität, wirkt sich das auch auf die Seen aus.

Joachim Siebrecht geht davon aus, dass sich der Zustand des Stendorfer Sees absehbar positiv verändern wird. Durch Maßnahmen an der Schwentine soll Nährstoff-Fracht abgefangen werden. So soll der Kasseedorfer Mühlenteich nicht mehr in den Fluss abgelassen werden.

Die Badewasserqualität der ostholsteinischen Seen wird zwar nach anderen Kriterien beurteilt als jenen, mit denen die ökologische Qualität gemessen wird. Joachim Siebrecht sagt jedoch: „In Gewässern mit Note 5 würde ich persönlich nicht baden gehen.“

BEN

STELLENMARKT

BÜROKRAFT (M/W/D) IN TEILZEIT GESUCHT

Unser Büro im Schlutup Gewerbegebiet sucht ab sofort eine engagierte Bürokraft (m/w/d) auf Teilzeitbasis (15-20 Std.) zur Unterstützung an 3-4 Nachmittagen pro Woche.

Die konkreten Arbeitstage und -zeiten stimmen wir flexibel mit Dir ab.

Was Du mitbringen solltest:

- Eine kaufm. Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung im Büro
- Sichere EDV-Kenntnisse
- Organisationstalent/Teamfähigkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort/Schrift

Deine Aufgaben bei uns:

- Erstellen von Angeboten und Rechnungen
- Allgem. Buchhaltungskennntnisse
- Vorbereitende Lohnabrechnung
- Bearbeitung von Post, E-Mails
- Terminplanung und Koordination

Klingt gut? Wir freuen uns auf Deine Kurzbewerbung per E-Mail an: roos-meyer@harohr.de

Hanseatische Rohrreinigung GmbH · Mühlenbrücke 1 · 23552 Lübeck



ostsee
appartements
HEIKE WONGEL

Keine Lust mehr auf einen eintönigen Arbeitsalltag?
Dann entfalte Deine Power und werde Mitarbeiter/in in unserer Familie bei ostsee-appartements Heike Wongel. Bei uns zählt einzig und allein Dein Wille, Ehrgeiz und Energie!

Das Team von ostsee-appartements Heike Wongel ist eines der führenden Appartementagenturen an der Lübecker Bucht und freut sich darauf Dich kennenzulernen und mit Dir zusammen zu arbeiten.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für die Objekt-Betreuung in Scharbeutz einen versierten

Haustechniker
(m/w/d)

Vollzeit zu sofort, unbefristet.

ostsee-appartements Heike Wongel GmbH
23683 Scharbeutz, Seestraße 6, Telefon 04503-74189 u. 700174
Bewerbung an Gabriela Pohn, gabie@ostsee-appartements.de

Wir suchen zum 1. Mai 2025

Büro-Mitarbeiter (m/w/d) im kfm. Bereich in Teilzeit
für die Betreuung und Bearbeitung telefonischer Anfragen, Unterstützung des Teams bei administrativen und organisatorischen Aufgaben und der Erstellung von Angeboten und Aufträgen.

Wir bieten:
- Flexible Arbeitszeiten - ein dynamisches Team - viel Abwechslung
Wir freuen uns auf Deine Mail an info@wakenitzfahrt.de oder Deinen Anruf unter ☎ 0451 / 793885.

Wakenitz Schifffahrt Quandt OHG
Wakenitzufer 1c, 23564 Lübeck



Fliesenleger mit langjähriger Berufserfahrung sucht Arbeit ☎ (0 151) 19 494 889

Junggebl. kaufmännische Angestellte (60) sucht eine Beschäftigung f. max. 15 Std./Wo., gerne würde ich auch als Quereinsteigerin starten. ☎ (0 151) 70 323 000



DIE JOBBÖRSE FÜR DEINEN TRAUMJOB.

Ausbildungsplatz zum Pharmazeutisch Kaufmännischen Angestellten/ PKA (m/w/d)

Die Pinguin-Apotheken-Lübeck sind ein Filialverbund aus vier hoch modernen Apotheken in Lübeck. Sie gehören zu den größten des Landes.

Möchtest Du in einem motivierten Team dabei sein, in dem Team-Geist noch großgeschrieben wird. Ist für Dich ein sehr gutes Betriebsklima wichtig? Sei dabei in den Apotheken mit Zukunft und gestalte mit. Es erwartet Dich eine hochwertige Ausbildung in einem gesunden Unternehmen.



Pinguin-Apotheken
zu Hd. Jörg Ortmann
Konrad-Adenauer-Str.1
23558 Lübeck
info@apo-luebeck.de

Hansestadt LÜBECK



Wir stellen ständig für alle Stadtteile ein:

Reinigungskräfte
(bevorzugt 23,50 Std./Woche)

für den Bereich Gebäudemanagement für die Unterhaltsreinigung in Schulen, Kitas und Verwaltungen.

- Nachtdienst, Nachmittags- und Abenddienst sowie wohnortnahe Einsatz möglich
- mehrere Einsätze am Tag möglich wenn gewünscht
- Unterstützung beim Grundreinigerteam am Nachmittag möglich (mit höherer Entgeltzulage)
- unbefristete Einstellung nach 12 Monaten möglich
- Jahressonderzahlungen (Weihnachtsgeld) garantiert und Leistungsprämien möglich
- Mehrstundenauszahlung oder Freizeitausgleich
- Begrüßungsgeschenk, interkulturelle Arbeitsatmosphäre, Reinigungspläne in Fremdsprachen vorhanden

Entgeltgruppe 1 TVöD - Kennziffer 001 / 2025

Näheres zu den Aufgaben finden Sie unter www.luebeck.de/jobs oder unserem Karriereportal (stadt.luebeckjobs.de).

Mehr Informationen erhalten Sie über reinigungsdienste-gmhl@luebeck.de oder telefonisch unter 0451-1226271, Herr Eiring bzw. unter 0451-1221159, Frau Timm.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.